

Vertretungslehrer Elternzeit, im Anschluss Quereinstieg?

Beitrag von „Martha_01“ vom 14. April 2018 21:21

Guten Abend,

ich bin neu hier im Forum und habe eine leider etwas komplizierte Frage.

Ich komme ursprünglich aus Polen, habe dort Germanistik studiert. In Polen könnte ich damit sofort als Lehrer anfangen. Zusätzlich habe ich 4 Semester in München und 2 Semester in Köln studiert. C2 Sprachzertifikat vom Goethe Institut kann ich natürlich auch vorweisen.

Letztes Jahr habe ich mich als Quereinsteiger beworben, wurde aber nicht genommen, da deutsch damals in Berlin kein Mangelfach war.

Stattdessen habe ich einen befristeten Vertrag als Elternzeitvertretung bekommen. Komischerweise steht im Vertrag aber namentlich nicht die Person die ich vertreten soll, stattdessen werde ich von Vertretungstunde zu Vertretungsstunde geschoben bzw. bin temporär sogar Klassenlehrerin, wenn jmd. länger ausfällt, alles für natürlich wenig Geld.

Zum Schuljahr 18/19 ist Deutsch in Berlin Mangelfach. Da ich aber gelesen habe, dass man mindestens 4 Monate eine fachliche Begleitung braucht, die im Einzelfall auch kürzer ausfallen darf, habe ich mich im Februar beim Senat beraten lassen. Dort wurde mir folgendes gesagt:

- Laufzettel durch die Direktorin ausfüllen lassen und samt allen Unterlagen an die Schulaufsicht mit der Bitte, den befristeten Vertrag durch einen unbefristeten Quereinsteigervertrag abzulösen.

Ziel war es nämlich, noch in diesem Schuljahr die fachliche Begleitung zu absolvieren, damit ich nach den Sommerferien gleich mit den Kursen beginnen kann, sprich zweites und drittes Fach. Nun stellt sich aber die Schulaufsicht quer und sagt, dass sie erst alle Bewerbungen abwarten und alle Stellen mit regulären Lehrkräften besetzen wollen. Ich bekomme vielleicht im Juli, wenn mein Vertrag ausläuft einen Anschlussvertrag, dieser kann wieder befristet sein oder aber ein unbefristeter Vertrag als Quereinsteiger. Auf Nachfrage beim Senat wurde mir gesagt, dass die Schulaufsicht das so

machen kann, also erstmal abwarten ob nicht was besseres kommt. Ich verstehe das nicht, die Schule hat per Laufzettel doch quasi mich angefordert, trotzdem bekomme ich erstmal keinen Vertrag??

Ich würde ein weiteres Jahr verlieren. Laut Aussage vom Senat ist es jetzt eh zu spät, weil für

die fachliche Begleitung zu wenig Zeit ist.

Meine Unterlagen liegen aber seit Ende Februar bei der Schulaufsicht.

Hätte ich vorher gewusst, dass es dieses Schuljahr nichts wird, bzw. evtl. gar nichts wird als Quereinsteiger an meiner aktuellen Schule, hätte ich mich lieber zentral als Quereinsteiger beworben und evtl. eine Schule näher an meiner Whg bekommen, bin wirklich frustriert.

Ich habe wie gesagt Germanistik in Polen studiert und auch noch in Deutschland diverse Lehramtsfächer belegt und bestanden. So langsam habe ich keinen Bock mehr. In Berlin fehlen so viele Lehrer und ich werde verheizt. Ständig sind Lehrer ewig krank und ich muss vertreten, bekomme immer die Stunden im Stundenplan die niemand haben will, jeden Tag 8 Uhr und Freitag dann noch die letzte Stunde, aber mit mir als polnische billige Lehrkraft kann man es machen. Ob mir eine deutsche Staatsbürgerschaft da helfen würde 😊 Was kann ich machen? Ich möchte einfach einen Vertrag als Quereinsteiger bekommen und nicht wieder einen befristeten Vertrag. Bin wirklich am Boden zerstört.